

## **Brief von Robert Freund an Ferruccio Busoni (Zürich, 26. Februar 1903)**

Zürich, Schönleinstraße 11

26. Februar

Lieber Freund! Meine Frau bittet mich, Ihnen zu sagen, dass sie sehr hofft, Sie werden unsere Gastfreundschaft akzeptieren. Unsere Wohnung ist zwar zu klein, um Sie bei uns zu haben, aber im Hôtel hofft sie, es Ihnen behaglich machen zu können und wenigstens können wir unsere Mahlzeiten zusammen haben. Bitte schreiben Sie mir, wann und mit welchem Zug Sie hier ankommen, damit ich Sie am Bahnhof abholen kann.

Mit herzlichsten Grüßen von uns beiden  
an Sie und Frau Busoni

Ihr  
R. Freund